

Konsortium	Projekt	Förderung	
<p>Ai.vatar – Der virtuelle intelligente Assistent</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - IOX GmbH, Düsseldorf - HHVISION, Köln - Universität Witten/Herdecke, Witten <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,11 Mio. EUR</p>	<p>Ziel des Projekts ist es, einen intelligenten Avatar für die glaubwürdige und effiziente Interaktion und Kommunikation in virtuellen und augmentierten Realitäten zu entwickeln. Diese Testversion soll es ermöglichen, auf einfache und schnelle Weise virtuelle, intelligente Charaktere zu erstellen und sie in virtuelle Umgebungen einzubinden.</p>	<p>EFRE: 1,06 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,54 Mio. EUR</p>	
<p>Augmented5G</p> <p>Augmented Reality und 5G als Enabler für flexible und effiziente Produktion</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fraunhofer IPT, Aachen - AIXEMTEC GmbH, Herzogenrath - Hella KGaA Hueck & Co, Lippstadt - oculavis GmbH, Aachen <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,69 Mio. EUR</p>	<p>Augmented5G stellt die Weichen, um die Technologieführerschaft von 5G und Augmented Reality in NRW weiterzuentwickeln und darüber hinaus zu verbreiten. Neben den technischen Innovationen wird auch der Mensch im Produktionsumfeld betrachtet. Ein wesentlicher Beitrag ist dabei die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für Experten in NRW, die Ihre Expertise effizient an jedem Einsatzort weltweit einbringen können.</p>	<p>EFRE: 1,35 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,54 Mio. EUR</p>	

Konsortium	Projekt	Förderung	
<p>Bettenmanagement 4.0</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - medmehr GmbH, Dortmund - FH Dortmund, Dortmund - Hochschule Niederrhein, Krefeld - Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf - Ruhr-Universität Bochum, Bochum <p>Laufzeit: 12/2019 – 11/2022</p> <p>Projektvolumen: 1,21 Mio EUR</p>	<p>Das Projekt zielt auf eine ganzheitliche, lebenszyklus- und bedarfsorientierte Prozessoptimierung im Krankenhaus ab. Dazu wird gemeinsam mit den Anwendern u. a. eine moderne Hardwareinfrastruktur erarbeitet sowie eine in das Krankenhaussystem integrierbare Software entwickelt. Mit modernen Industrie 4.0-Technikkomponenten wird ein System geschaffen, welches die Lokalisierung und die Statusabfrage zu jedem Zeitpunkt ermöglicht und als Nachweis für einen ordnungsgemäßen Betrieb dient.</p>	<p>EFRE: 0,60 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,43 Mio. EUR</p>	
<p>CityInMotion</p> <p>Urbanes virtuelles Testfeld für vernetzte Mobilität</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - HHVISION, Köln - AVL Schrick GmbH, Remscheid - Technische Hochschule Köln, Köln 	<p>Besonderes Augenmerk liegt auf der Echtzeit-Integration von realen, menschlichen Verkehrsteilnehmern in die virtuelle, urbane Testumgebung im Prüfprozess eines Fahrzeugprüfstandes. Das virtuelle Testfeld „CityInMotion“ bietet die Möglichkeit, die unmittelbare Interaktion zwischen cyber-physikalischen Systemen in</p>	<p>EFRE: 1,09 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,42 Mio. EUR</p>	

<p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,17 Mio. EUR</p>	<p>realen Fahrzeugen und der Infrastruktur mit realen Personen in Echtzeit darzustellen.</p>	
Konsortium	Projekt	Förderung
<p>FAIR</p> <p>Fair Artificial Intelligence Recruiting</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - candidate select GmbH (CASE), Bonn / Köln - Universität zu Köln, Köln <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2021</p> <p>Projektvolumen: 0,93 Mio. EUR</p>	<p>Die candidate select GmbH im Verbund mit der Universität zu Köln und für die Erstanwender Deutsche Telekom, Simon Kucher, Studitemps und Viega hat das Ziel, den Stand der Technik zu erweitern und zu untersuchen, ob und wie Algorithmen transparente und faire Personalentscheidungen treffen und dabei Diskriminierung ausschließen können.</p>	<p>EFRE: 0,47 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,30 Mio. EUR</p>
<p>KI-Grid</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Universität Bielefeld, Bielefeld 	<p>Entwicklung und Validierung eines KI-basierten Systems zur autarken Steuerung von intelligenten zellulären Netzen. Das Verbundvorhaben steigert die</p>	<p>EFRE: 1,04 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,69 Mio. EUR</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld - Westaflex GmbH, Gütersloh <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,09 Mio. EUR</p>	<p>Beobachtbarkeit und automatisiert die Regelung von dezentralen erneuerbaren Energieanlagen (z. B. Photovoltaik), regelbaren Lasten (z. B. der Ladung von Elektrofahrzeugen) und Energiespeichern auf Nieder- und Mittelspannungsebene.</p>	
Konsortium	Projekt	Förderung
<p>ManuBrain</p> <p>Universell einsetzbare, skalierbare KI-Plattform für industrielle Anwendungen</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Universität Siegen, Siegen - Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen, Sankt Augustin - Recogizer Group GmbH, Bonn - Albrecht Bäumer GmbH, Freudenberg - SMS group GmbH, Düsseldorf 	<p>Entwicklung einer auf industrielle Anwendungsfälle spezialisierten, universell einsetzbaren, skalierbaren und offenen KI-Plattform zur Stärkung von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen.</p> <p>Die wesentliche Innovation besteht in der Schaffung einer auf die Bedürfnisse des Maschinen- und Anlagenbaus hin optimierten Plug-and-Play KI-Plattform. KMU werden somit in die Lage versetzt, agil</p>	<p>EFRE: 1,17 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,58 Mio. EUR</p>

<ul style="list-style-type: none"> - ZENIT GmbH, Mülheim an der Ruhr <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,33 Mio. EUR</p>	<p>und explorativ Künstliche Intelligenz einzusetzen.</p>	
<p>OptiProd.NRW</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - INOSIM Software GmbH, Dortmund - TU Dortmund, Dortmund - Bayer AG, Leverkusen <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 0,85 Mio. EUR</p>	<p>Entwicklung eines Softwaresystems für die automatische Berechnung optimaler Produktionspläne in der Prozessindustrie anhand detaillierter „digitaler Zwillinge“. Diese digitalen Zwillinge der Produktionsanlage sorgen dafür, dass Pläne direkt ohne händische Anpassungen in der Produktion nutzbar sind.</p>	<p>EFRE: 0,42 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,27 Mio. EUR</p>
Konsortium	Projekt	Förderung
<p>Smart-GM</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Universität Paderborn – SICP, Paderborn - myconsult GmbH, Salzkotten - UNITY AG, Büren - WP Kemper GmbH, Rietberg - aXon Gesellschaft für Informationssysteme mbH, Paderborn 	<p>Im Vorhaben wird eine Datenstruktur entwickelt, mit der auf Basis von Fallstudien eine fundierte Geschäftsmodell-Wissensbasis entsteht. Verfahren des maschinellen Lernen helfen bei der Kombination des existierenden Wissens, sodass Vorschläge und Ideen für innovative Geschäftsmodelle erstellt werden. Weiterhin werden Schnittstellen zur Interaktion zwischen menschlichem Nutzer und</p>	<p>EFRE: 0,97 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,46 Mio. EUR</p>

<p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 1,95 Mio. EUR</p>	<p>Assistenzsystem entwickelt, um die Fähigkeit zur Innovation von Geschäftsmodellen zu verbessern.</p>	
<p>VAFES</p> <p>Konsortium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochschule Ruhr West, Mülheim - Ruhr Universität Bochum, Universitätsklinikum, Knappschafts Krankenhaus, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Neurologische Klinik und Poliklinik - SNAP GmbH, Bochum <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 2,36 Mio. EUR</p>	<p>Entwicklung eines ganzheitlichen Testsystems für neurologisch bedingte Bewegungsstörungen (z. B. Parkinson) auf Basis von Biosignalen und Bewegungsdaten, die mittels maschinellen Lernens modelliert werden.</p>	<p>EFRE: 1,18 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,89 Mio. EUR</p>
Konsortium	Projekt	Förderung
<p>WeRoKit</p> <p>Webservice zur tiefenbildgestützten Roboterprogrammierung mit Methoden der Künstlichen Intelligenz</p> <p>Konsortium:</p>	<p>Kern des Projekts ist ein cyberphysisches System zur Objekterkennung mittels 3D-Kamera und tiefer neuronaler Netze, das seine Daten über einen Webservice in der Cloud ablegt. Die aus dem KI-Training mittels simulierter und real aufgenommener Daten resultierenden Netze stehen auf einer</p>	<p>EFRE: 0,71 Mio. EUR</p> <p>Landesmittel: 0,46 Mio. EUR</p>

<ul style="list-style-type: none">- RIF Institut für Forschung und Transfer e.V., Dortmund- Vathos GmbH, Düsseldorf- Arthur Bräuer GmbH & Co. KG, Kirchhundem <p>Laufzeit: 01/2020 – 12/2022</p> <p>Projektvolumen: 1,41 Mio. EUR</p>	<p>lokalen Recheneinheit zur Verfügung. Im Betrieb werden von der KI dann Tiefenbilder ausgewertet, um Art und Anzahl erkannter Werkstücke sowie deren relative Lage zur Bewegungs- und Greifplanung an den Roboter zu übermitteln.</p>	
---	---	--